

a mit jenem accurat überein.

b aber ist different, so wohl wegen des äußerlichen Zierraths an dem Wappen/als wegen der darüber stehenden Jahrzahl 1533. und der Umschrift wegen/auf welcher sich gleich anfangs der Stempel verrücket hat: IN SILENCIO + ET + SPE + ERIT + FORTITUDO + VESTRA + ESA^{ae} + 30. Gleichwie auch dort Punkte / hier aber Creuzgen zwischen den Wörtern sind / welche Kleinigkeit zwar wenig importiret / iedoch darzu dienet / daß man die verschiedentlichen Stempel einer Medaille aus dergleichen marquen kennen lerne.

pag. 123. lin. 2). liß: ihnen.

lin. vlt. liß: Beust.

pag. 126. Von den Münzen / so insonderheit auf die zu Münster in Westphalen unter ihrem tollen Könige Johann von Leyden/Anno 1534. regierenden / aber hernach Anno 1536. grausamlich abgestrafften Widertäufer / gepräget worden/sind aus des Herrn Heraei Cabinet deren drey uns zu Handen kommen. Weil aber unser Vorsaß iso eigentlich nicht ist / die Kirchen-Historie aus Schau-Münzen vollständig zu erklären / so setzen wir selbige vor dißmal bey Seite/zumahl auch die andern Widertäufer / deren Haupt Menno Simonis (welcher Anno 1505. in West-Friesland gebohren / und Anno 1561. zwischen Lübeck und Hamburg zu Oldeslo gestorben) gewesen / von dem sie auch noch bis dato insgesamt Mennonisten oder Menniten genennet werden / wider die Münzerische Kotte geschrieben und öffentlich sich erkläret haben / daß zwischen ihnen und jenen keine Gemeinschaft sey ; Wovon in Herrn Gottfried Arnolds Kirchen- und Kezer-Historie/T.II.Lib. 16. cap. 2. und 2). mit mehrern zu lesen. Indessen wird es nicht unvlienlich noch von unserm Zweck entfernet seyn / das Bildniß dieses Haeretiarchae, welcher zu Lutheri Zeiten gelebet/